

evangelisch
in herzogenaarach



Aurachtal und
Oberreichenbach



Vorwort	2
Andacht	3
Personalien	5
Gemeindeleben	9
Neuerungen Gottesdienste	11
Besondere Gottesdienste	12
Kirchenmusik	15
Bilderbogen	16
Neues aus der Bücherei	20
Gottesdienste	21
Freud und Leid	25
Gruppen und Kreise	26
Gemeindeleben Aurachtal	28
Jugend	32
Kinder	34
Aus den Kitas	36
Kontakte	42

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte,

unsere Welt verändert sich und dies immer schneller. Davon ist auch die Kirche betroffen, denn Kirche besteht aus den Menschen und diese leben in der Welt. Das ist so.

Die Veränderungen sind schmerzlich für alle, die am Althergebrachten festhalten wollen. Das ist verständlich und braucht auch eine Zeit der Trauer, denn Veränderung bedeutet auch Verlust. Veränderung bedeutet aber auch, sich auf die neue Zeit ein- und aufzustellen.

In diesen Tagen zeigen sich die Veränderungen auch ganz deutlich personell. Im Team der Hauptamtlichen gibt es Wechsel. Das hat es in der Geschichte unserer Kirchengemeinden schon häufig gegeben und es hat sich gezeigt: Hauptamtliche kommen und gehen, die Gemeinde aber bleibt. Das ist auch das Tröstliche in den Zeiten des Wandels.

Wichtig ist, dass die Menschen in den Gemeinden zusammenstehen und -helfen, um die Übergänge gut mitzugestalten. Das klappt auch im Herbst ganz gut und Ende November beginnt dann ja schon wieder ein neues Kirchenjahr. Es geht weiter gut voran.

Einen goldenen Herbst wünscht

Oliver Schürle



Die Zeit, sie eilt dahin...

...so lautet eine Zeile eines Liedes aus unserem Gesangbuch unter der Nummer 491. Sogar etwas pessimistisch geht der erste Vers zu Ende: „...*wir halten nichts in Händen.*“



Ein Zitat, welches ähnlich klingt, bestimmt schon gelesen oder gehört, von Wilhelm Busch, bereits aus dem Jahr 1877 (!), lautet: „**Einszweidrei, im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit.**“ Wie aktuell, sozusagen zeitlos, und wir empfinden es immer wieder so!

Herbstmonate

Im **September** ein Gefühl des Neubeginns: Das Schul- und Kindergartenjahr mit neuen Gruppen startet wieder. Der 1. September „der“ Beginn für Ausbildung oder andere Stellen (übrigens auch für Mitarbeiter:innen in der Kirchengemeinde Herzogenaurach ;-)).

Im **Oktober** geschenkte, goldene Tage und Erntedank. Später der Reformationstag.

Ach ja, und der **November** - traurig und grau ist er. Die letzten bunten Blätter des Herbstes fallen und das schwarze Geäst schaut uns im Garten und Wald entgegen. Und der Kalender wird immer dünner – schon wieder ein Jahr, das sich dem Ende entgegenneigt! Wo bleibt nur die Zeit?

Schon immer bestimmen uns die Rhythmen der Natur mit. Oder von Menschen festgelegte Daten wie das Ende der Sommerferien. Um uns das bewusst zu machen, gibt es bestimmte Gedenk- und Festtage. Diese schmücken wir aus, zum Beispiel mit einem bunten, reichen Erntedank-Altar.

Unser Kirchenjahr geht Ende November mit dem Buß- und Bettag, dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag ernst und voller Erinnerungen zu Ende.

Hier fragen sich Christinnen und Christen gemeinsam mit dem Psalmbeter (Psalm 31, 16):

*„Meine Zeit steht
in deinen Händen“*

–welche (Lebens-) Zeit bleibt? Von Peter Strauch zu einem Lied verarbeitet, welches Sie unter 023 im „Kommt, atmet auf – Liederheft“ finden können.

Dass die Zeit nur so dahineilt, verstärkt sich, wenn wir kurz nach der Urlaubs- oder der Ferienzeit bereits im September Advents,- und Weihnachts-Gebäck in den

Supermärkten finden. Das kann uns noch schneller antreiben: Was, ist es schon wieder soweit?

In die Gegenbewegung und Haltung kommen: Innehalten für Rituale, Gedenken, Brauchtum. Den Platz finden, sowohl für Trauer und Ernst – als auch für gute Erinnerungen und die Dankbarkeit. Das findet vielleicht in Gebeten Platz. Oder Sie können es ganz für sich selbst tun, sowie in unserem Gemeindeleben mit den unterschiedlichsten Angeboten und Gottesdiensten „begehen“, feiern, nachdenken!

Die Zeit anhalten können wir damit nicht. Aber sie uns bewusster machen.

Damit uns unsere Herbstzeit nicht nur so dahin,- oder gar davoneilt... Siehe dazu noch einmal Nr. 491 in unserem Gesangbuch.

Ich grüße Sie alle mit den dort abgedruckten Worten von Christa Spilling-Nöker:

***Gott sei mir dir,
wenn es Abend wird,
dass du dankbar
zurückschauen kannst
auf die Last und die Lust
des vergangenen Tages
und gewiss sein kannst,
dass nichts vergeblich war.***

Ihre Elke Dollinger, Pfarrerin





Liebe Gemeinde,

mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen, von Euch verabschieden. Es ist ein Schritt, der mir nicht leicht fällt, der aber nun „dran“ ist.

Es war am 1.12.2013, dem ersten Advent, als ich das erste Mal als Pfarrer hier aufgeschlagen bin. Zum Adventsmarkt im Pfarrhof wurde ich von Dekan Huschke im Gottesdienst vorgestellt. Allerdings war mein Einsatz bis Ende Februar 14 nur der eines Vertretungspfarrers. Nach einer unglücklichen Zeit auf meiner früheren Stelle suchte ich den Neuanfang – und ich wurde hier glücklich fündig.

Schnell fühlte ich mich heimisch und ab März war ich dann auch offiziell im Amt – aber noch nicht im Pfarrhaus. Erst im Oktober 2014 konnte ich nach den Renovierungsarbeiten in den Mühlberg 1 ziehen.

Zwölf glückliche Jahre folgten für mich, wenngleich sie auch mit Tiefschlägen verbunden waren. Mit Beginn von Corona stellte sich das Leben auf den Kopf. Judiths Krebserkrankung, der Tod meiner Eltern und verschiedene eigene Krankheiten machten das Leben schwer und wirbelten vieles durcheinander.

Und doch überwiegt in allem beruflich und privat die Zufriedenheit und Dankbarkeit im Blick zurück. Samuel ist hier geboren, aufgewachsen und nun als Drittklässler mit 8 Jahren so groß, dass

ich es wage, ihn auch aus 100 km Entfernung gut betreuen zu können.

Denn 100 km oder eine Stunde Fahrtzeit entfernt werde ich den „Fünferverbund“ übernehmen. Fünf Gemeinden zwischen Weißenburg und Gunzenhausen mit dem „Hauptort“ Theilenhofen.

Was mich dort erwartet, das weiß ich noch nicht genau. Was ich hier zurücklasse, allerdings schon:

Zwei lebendige Gemeinden, die sich zum regionalen Verbund mit Herzogenaurach zusammen gefunden haben; viele engagierte Ehrenamtliche; tolle Kirchenvorstände und ganz besondere und wertvolle Vertrauensmänner und Frauen über die Jahre; zwei Kitas und einen Hort, die auch in schwierigen Zeiten (in toller Leitung und Unterstützung durch Frau Dühthorn) auf Kurs blieben und bleiben.

Dazu viele Freundschaften, einen Fußballverein SC Münchaurach, in dem ich mehr als heimisch wurde, tolle Bürgermeister, mit denen es immer einen guten Austausch und Unterstützung gab und unglaublich viele und schöne Feste und Feiern. Außerdem bin ich sehr dankbar für all die Mitarbeiterinnen, mit denen ich hier arbeiten durfte: unsere Diakoninnen und unseren Diakon, die Mesne-

rinnen in Oberreichenbach und vor allem die gute Seele der Gemeinden, Gudrun.

Über die Jahre haben wir vieles bewegt (Sanierung von Pfarrhaus, Kirche und Pfarrhof, sowie die Alte Schule in Oberreichenbach), neue Ideen angestoßen (Gemeindefeste, „Amen und Mahlzeit“, neue Gottesdienstkonzepte), dazu haben wir manches ausprobiert („Blaue Stunde“, Weißwurstgottesdienst, neue Bestattungsformen) und manche Dinge auch verworfen.

Nicht alles hat geklappt, vor allem in einer Zeit, in der die Kirche an Relevanz und damit auch an Mitgliedern und Geld verliert. Aber ich denke und hoffe, dass die Gemeinden im Verbund mit Herzo-

genaurach gut für die Zukunft aufgestellt sind.

Ich danke für all das Vertrauen über die Jahre, weiß aber, dass ich über Samuel auch weiterhin ein Teil vor Ort sein werde. Und darüber freue ich mich sehr!

Somit bleibt mir hier noch zu schreiben:

Herzliche Einladung zum Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, 28. September, 17.00 Uhr in der Klosterkirche.

Und, wer mag, zum Einführungsgottesdienst auf der neuen Stelle am **5. Oktober 2025** um 14.00 Uhr in der St.-Agatha-Kirche in Theilenhofen.

Wir werden uns aber weiterhin begegnen. Bis dahin beste Grüße und Gottes Segen für die Zukunft,

Peter Söder



Der nächste

Adventsmarkt

kommt bestimmt



Liebe PlätzchenbäckerInnen, MarmeladeköchInnen und HerstellerInnen anderer kulinarischer Köstlichkeiten im Glas!

Vom 4.12. bis 7.12.2025 findet der Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Herzogenaurach statt.

Wie immer sind wir wieder mit unserem Stand der evangelischen Kirchengemeinde dabei. Selbst gebackene Plätzchen, Marmelade oder anderes im Glas werden immer gut verkauft.

Daher bitten wir um Spenden dieser Köstlichkeiten. Abgeben kann man das bis 28.11. im Pfarramt. Auch eine Abgabe nach den Gottesdiensten bis einschl. 30.11. ist möglich. Die Plätzchen verpacken wir dann á 100 g in Tüten und bit-

ten daher, sie uns in Dosen (mit Namen versehen, damit sie wieder abgeholt werden können) zu liefern.

Bitte spenden Sie uns nur Marmelade und Eingemachtes, das aus dem Jahr 2025 stammt. Älteres dürfen wir nicht mehr verkaufen. Wir verkaufen traditionell nur Selbstgemachtes und nehmen daher auch keine anderen Sachspenden an.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt dieses Jahr der eigenen Gemeinde zugute.

**Herzlichen Dank für alle Spenden,
Ihr Adventsmarktteam**

Liebe Gemeindemitglieder!

als Kind wollte ich Prinzessin werden. Wie Sie feststellen, ist dieser Plan nicht ganz aufgegangen, weshalb ich es nun als Religionspädagogin versuche. Mein Name ist Nina Hahner, ich bin 24 Jahre alt und freue mich darauf, Sie und Euch kennenzulernen!

Aufgewachsen im schönen Bamberg, verschlug es mich nach dem Abitur in die „weite Ferne“ nach Nürnberg. Dort habe ich Religionspädagogik & Kirchliche Bildungsarbeit studiert. Nach einem prägenden Praxisjahr in Augsburg und meinem Bachelor, zog ich anschließend nach Bayreuth. Dort habe ich die letzten zwei Jahre meinen Vorbereitungsdienst (ähnlich wie ein Referendariat) absolviert. Während ich die Hälfte meiner Woche Religionsunterricht in verschiedenen Schulen hielt, arbeitete ich in der restlichen Zeit vor allem mit Kindern und Jugendlichen in der Bayreuther Stadtkirche.

Eine große Leidenschaft habe ich für die Ökumene, also das Zusammentreffen von verschiedenen religiösen Strömungen. Hier zeigt sich für mich immer gut, worum es eigentlich gehen sollte und, dass Jesus unseren gemeinsamen Nenner bildet. Auch musikalisch bin ich gerne unterwegs und erfülle das klassische Klischee einer eher semi-professionellen Gitarristin, welches durch großen Spaß und die Leidenschaft für Musik ausgeglichen werden kann.

Abgesehen von der Arbeit, verbringe ich gerne Zeit mit Freunden, gehe auf Reisen oder erfreue mich an Ausdauersportarten wie Triathlon (wobei ich hier



im Zuschauen besser als im aktiven Teilnehmen bin). Egal wie angestrengt ich nachdenke: Mir fällt kein Job ein, für den ich mehr brennen würde als für diesen. Mir ist es ein Anliegen nicht nur Kirche für Jugendliche und Kinder zu sein, sondern gemeinsam mit ihnen voranzugehen, zu planen und zu träumen. Gemeinsam zu beten und zu singen, damit wir ein Stück vom Himmel auch schon jetzt in Herzogenaurach spüren können!

Ich freue mich auf all die neuen Gesichter, Kaffee-Pläuschchen, Deep-Talks, Aktionen und mehr!

Ihre/Eure Kinder- und Jugendreferentin
Nina Hahner

Liebe Nina,

Wir als evangelische Jugend wollen Dich ganz herzlich bei uns willkommen heißen! Wie schön, dass Du unsere neue Religionspädagogin bist! Es ist schön zu wissen, dass wir jetzt jemanden an unserer Seite haben, der sich für unsere Anliegen, Ideen und Träume einsetzt – und der mit uns gemeinsam Glaube, Gemeinschaft und ganz bestimmt auch jede Menge Spaß erleben will.

Wir sind gespannt auf die Zeit mit Dir: auf coole Aktionen, offene Gespräche, neue Impulse – und auf alles, was Du mitbringst (hoffentlich sind da Deine Gitarre und Dein Gesangstalent auch dabei)!

Bei uns findest Du junge Menschen, die Lust haben, Kirche neu zu erleben. Nicht perfekt, aber ehrlich. Manchmal kritisch, manchmal ganz still – und ganz oft



Der JAS heißt Willkommen!

voller Begeisterung! Schön, dass Du da bist. Wir hoffen, Du fühlst Dich bei uns schnell zuhause – und dass Du mit uns nicht nur arbeitest, sondern auch lachst, betest und mit uns den Glauben lebst. Herzlich willkommen – und auf eine schöne Zeit mit Dir!

Dein Jugendausschuss im Namen der eJ

Herzlich Willkommen, Nina Hahner!

Es warten Menschen in der tollen Stadt Herzogenaurach auf dich. Es wartet ein nettes Team in der Kirchengemeinde auf dich mit einem engagierten Jugendausschuss und einem selbstbewussten Kirchenvorstand. Und es warten schon auch einige Aufgaben auf dich: Konfis, Jugendarbeit, Kinder und Familien. Ein Jahr war die Stelle vakant. Da gibt es viel zu tun.

Du kannst als junge Religionspädagogin neuen Schwung bei uns hereinbringen. Das ist eine große Chance für die Kirchengemeinde und uns alte Häs:innen.

Wir freuen uns darauf, wir freuen uns auf deine neuen Ideen und deinen Schwung und lassen uns gerne auch mitnehmen.

Viel Freude bei uns!

Oliver Schürtle

Ab Herbst in Elternzeit

Wer mich den Sommer über gesehen hat, hat schon bemerkt, dass da ein schönes Babybäuchlein bei mir gewachsen ist. Wir freuen uns über Nachwuchs, der voraussichtlich Mitte September zur Welt kommt.

Danach bin ich in Mutterschutz und Elternzeit (voraussichtlich bis Mitte November 2026), um mich entsprechend der neuen Familiensituation widmen zu können.

Nach dem Babyjahr will ich dann wieder in meinen Pfarrdienst hier vor Ort einsteigen. Bis dahin sehen wir uns aber bestimmt an der ein oder anderen Stelle (in der Stadt, in der Gemeinde, ...), denn ich bin werde dann ja hoffentlich nicht „ganz aus der Welt“ sein.

In freudiger Erwartung

Ihre Pfarrerin Elisabeth Nickel

Herzliche Einladung

zur Ordination von
Pfarrer Johannes Steinlein durch Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern am **Sonntag 12. Oktober um 9:30 Uhr in Weisendorf.**



Pfarrer Johannes Steinlein

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird Pfarrer Steinlein durch Dekan Oliver Schürtle in sein Amt als Pfarrer von Weisendorf eingeführt.

Da Johannes Steinlein in Herzogenaurach sein Vikariat begonnen hat, freut er sich über bekannte Gesichter aus seiner ehemaligen Gemeinde.

Rückblick - Jubiläumsfeier 50 Jahre Feierabendkreis

Am 14. Juli 2025 hat der Feierabendkreis sein 50-jähriges Jubiläum begangen. Dazu gab es gleich noch ein zweites Jubiläum, denn seit 25 Jahren leitet Heidemarie Keim höchst engagiert diesen Kreis.

Dass ein Kreis in unserer schnelllebig gewordenen Zeit über 50 Jahre bestehen bleibt, ist etwas Besonderes und so wurde dieses Ereignis mit einem festlichen Nachmittag gebührend gefeiert.

Pfarrer Gerhard Bock, der damals zur Gründungszeit 1975, im Dienst hier in Herzogenaurach war, eröffnete den Nachmittag mit einer Andacht zum Lied „Lobe, den Herren“.

Der 3. Bürgermeister Michael Dassler betonte in seinem Grußwort, dass der Feierabendkreis in der Stadt Herzogen-

aurach auch von allen im Chor gesungen wurde.

Musikalisch ging es weiter mit einem Auftritt der Stad'l Harmonists. Die a-capella-Formation gab bekannte Lieder



wie Mein kleiner grüner Kaktus zum Besten. Zwischen den zwei Gesangsteilen stattete „Elfriede“ alias Marla Saris dem Feierabendkreis einen Besuch ab.

Gewohnt launig plauderte sie über dies und das aus der 50-jährigen Historie des Feierabendkreises. HerzoTV hat das Jubiläum übrigens in Ton und Bild dokumentiert.

Wenn Sie Senior:in sind

und nun selbst einmal beim Feierabendkreis vorbeischaun möchten: das nächste Treffen findet am **Montag, 8. September**, um 14:45 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Elisabeth Nickel, Pfarrerin



aurach auch eine gesellschaftliche Relevanz habe, die über den Status als kirchliche Veranstaltung hinausreiche.

Unser Kantor Gerald Fink improvisierte am Klavier über das bekannte Geburtstagslied Viel Glück und viel Segen, das

Noch mehr Feierabendkreis:

„Lebe, lache, liebe ... und sag´den Sorgen gute Nacht.“

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres haben wir die durch Rundfunk und Fernsehen bekannte Ordensschwester **Teresa Zukic** zu uns in den Feierabendkreis eingeladen. Mit ihrem Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben wurde sie zu einer mitreißenden Persönlichkeit.

Wer sie erleben will, ist eingeladen am **Montag, den 10. November 2025** in den Feierabendkreis im Martin-Luther-Haus zu kommen. Von **15:30 – 16:30 Uhr** spricht sie über das Thema: *„Lebe, lache, liebe ... und sag´den Sorgen gute Nacht.“* Außerdem gibt es einen Büchertisch.

Der Eintritt ist frei. Für eine Spende am Ausgang wären wir dankbar. Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen!



Helfer:innen gesucht:

Für Senioren und Seniorinnen im Pflegeheim engagieren?

Als Kirchengemeinde bieten wir regelmäßig Gottesdienste in den drei Seniorenheimen in Herzogenaurach an.

Das Kursana-Heim (Haus Martin) hat uns angefragt, dass manche (bewegungseingeschränkte) Senioren auch gerne einmal einen Gottesdienst oder ein Konzert in der Kirche besuchen würden.

Dafür werden Freiwillige gesucht, die ab und zu einen Senior/eine Seniorin aus dem Heim im Rollstuhl zum Gottesdienst bringen würden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei der **Heimleitung Joanna Zwerenz** unter Tel. 09132 7498-0.

Neuigkeiten in Sachen Gottesdienste: Zeit und Ort

Ab 1. Januar 2026: Überarbeitetes Gottesdienstkonzept gültig

Die Kirchenvorstände von Herzogenaurach und Aurachtal-Oberreichenbach haben in ihren Junisitzungen jeweils der überarbeiteten Version des Gottesdienstkonzeptes zugestimmt.

Seit Februar 2025 hatte sich der gemeinsame Gottesdienstausschuss in mehreren Sitzungen damit beschäftigt, wie aus den zurückliegenden Erfahrungen sowie aus den Rückmeldungen zum Gottesdienstkonzept, eine Grundstruktur erstellt werden könnte, die möglichst alle Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt.

Das dabei entstandene Gottesdienststrukturmodell wird dann ab dem 1. Januar 2026 zur Umsetzung kommen. Eine Übersichtstabelle zur Grundstruktur werden Sie dann auch entsprechend auf der Gemeindegewebsite finden.

Wesentliche Anpassungen sind ...

- eine pro Monat gleichmäßigere **Verteilung der Gottesdienstangebote** am Vormittag
- in Herzogenaurach weniger fest eingeplante Abendgottesdienste; dafür aber **Freiraum**, diese anlassbezogen zu gestalten
- **Tauftermine** in **Aurachtal-Oberreichenbach** jeweils am 2. Wochenende im Monat; **Tauftermine** in **Herzogenaurach** jeweils am 1. Sonntag im Monat (statt bisher 3. So; weiterhin: auch 4. Samstag im Monat)
- **Musik-Impuls** (der ja kein Gottesdienst

ist, aber sich am Sonntagvormittag ein treues Publikum erarbeitet hat) am 4. statt am 1. Sonntag im Monat.

Wir bedanken uns für alle Geduld und für alle Rückmeldungen in der Erprobungsphase.

*Elisabeth Niekel
für den Gottesdienstausschuss*

Noch mehr Neuerungen:

Erprobung des neuen Gesang- buches



Zur Zeit wird deutschlandweit

an einem neuen evangelischen Gesangbuch gearbeitet. Das derzeitige, „dunkelblaue Buch“ ist uns seit 1994 bekannt und eine Begleitung in Gottesdienst und Leben.

Ein neu gestaltetes „EG“ ist geplant und soll voraussichtlich 2028 erscheinen.

Unsere Kirchengemeinde ist für die Erprobung ausgewählt worden.

Dazu bekommen wir Probeexemplare des neuen Gesangbuches im September. Und warten noch auf weitere Infos und wollen Sie alle dann mitnehmen!

Wir sind schon sehr gespannt, lassen Sie sich überraschen!

Präsentation, Informationen und Bilder finden Sie unter www.ekd.de – Evangelische Kirche in Deutschland > Glauben > Gottesdienst > Kirchenmusik > Evangelisches Gesangbuch

Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zum Taizé- gebet - Singen - Beten - Gott be- gegnet

Kürzere Gebets- und Bibeltexte lassen Raum für die sich wiederholenden Gesänge, die zu einem unverkennbaren Merkmal des Gebets in Taizé in Frankreich geworden sind. Minutenlange Zeit



der Stille lassen uns zur Ruhe und zu Gott kommen.

Wir starten nach unserer Sommerpause wieder am **Sonntag, den 14.09.** und freuen uns auch am **12.10.** und am **16.11.** – Achtung Terminänderung! - **jeweils um 18:30 Uhr** in der Kirche auf Sie!

Gottesdienst erleben – oder Back to church

Sonntag, 21.09.2025, 9:45 Uhr

„Himmel auf Erden“ – wir laden zu diesem besonderen Gottesdienst im Rahmen des Kulturfestivals „hin & herzo“ am Sonntag, den 21. September um 9.45 Uhr ein. Hier ist das Thema „Kontraste“ bestimmend. So werden Sie einen kontrastreichen und himmlischen Gottesdienst erleben. Und dazu brauche ich Ihre Hilfe: Die Idee ist, dass jede und jeder der kommt eine Person mitbringt, die sonst vermutlich NICHT in den Gottesdienst gekommen wäre. Sozusagen eine gezielte Einlade-Aktion. Dazu wird es im Herbst Postkarten geben. Hier bitte ich darum, dass alle, die sich vornehmen zu kommen ganz gezielt eine Person persönlich einladen.

Vielen Dank für diese kleine Mithilfe bei einer bayernweiten Aktion.

Ich freue mich auf Sie - Ihre Pfarrerin Elke Dollinger



Erntedank im Herbst – Lebensmittel spenden und Gottesdienst am 5. Oktober 2025, 9:45 Uhr

Am ersten Sonntag im Oktober wollen wir Erntedank feiern - in diesem Jahr freuen wir uns sehr über die Unterstützung unserer Kita Katharina-von-Bora!

Es ist gute Tradition, dass Nahrungsmittel, sozusagen „unsere Ernte“, den Altar und die Kirche schmücken. Sinnlich und bildlich haben wir so vor Augen, wofür wir dankbar sein dürfen. Und das all die Arbeit rund um unsere Lebensmittel nicht selbstverständlich ist. Landwirte sind in der Stadt nicht so viele unterwegs - allerdings: Wenn Sie als Garten-Besitzer:innen etwas von ihrer Ernte spenden wollen, das wäre toll!



Im Nachhinein würden wir die Lebensmittel zur weiteren Verwendung an die „Tafel“ weitergeben. Dazu eignen sich besonders haltbare Lebensmittel wie Konserven, verpackte Nudeln etc. Da können alle beitragen!

Falls Sie bereit sind etwas für diesen Zweck ganz „handfest-praktisch“ zu

spenden, können alle Ihre Gaben am **Samstag, den 4. Oktober von 10 -12 Uhr** in die Kirche vorbeibringen. Wir würden zu dem Zeitpunkt die Kirche aufsperrern. Ihre Gaben würden dann den Gottesdienst-Raum schmücken.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 5. Oktober um 9:45 Uhr zum Thema Erntedank. Er soll als Familien-Gottesdienst für JUNG und ALT, GROSS und KLEIN gefeiert werden!

Reformations-Gottesdienst

Freitag, 31.10.2025, 19.00 Uhr

Thema: „...ist das Einzige was zählt“ – Freiheit in Zeiten künstlicher Intelligenz mit Prof. Florian Höhne

In diesem Jahr wird am Reformationstag wieder ein Referent zu einem Festvortrag mit gottesdienstlichem Rahmen kommen. Ich konnte Prof. Dr. Florian Höhne von der FAU Erlangen gewinnen. Eines seiner Spezialthemen ist KI und Ethik. Ein Thema, das uns alle mehr und mehr betrifft. Die KI ist einfach da.

Wie gehen wir damit um, damit es auch aus christlich-ethischer Sicht vertretbar ist?

Wen dieses Thema interessiert, der möge am Reformationstag um 19 Uhr in die Kirche kommen. Bringt auch noch weitere Interessierte mit. Es wird spannend.

Oliver Schürle

Kino-Gottesdienst

Sonntag, 02.11. 2025, 18:30 Uhr, Kirche Herzogenaurach

Pfarrer Pröger und das Männerforum laden wieder herzlich zu einem Film und theologischen Impuls mit anschließendem Zusammensein in die Kirche ein.

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Mittwoch, 19. November, um 18:30 Uhr nach Oberreichenbach

Ein zentrales Gottesdienst-Angebot für unsere evangelischen Gemeinden in Aurachtal und Herzogenaurach lädt **ALLE** am Mittwoch, 19. November, um 18:30 Uhr nach Oberreichenbach ein!



Der Namen ist etwas angestaubt und mit „büßen“ verbinden wir oft etwas Negatives. Aber wir können das Innehalten, das Nachdenken und die Selbstreflexion als eine Chance für uns selbst betrachten. „Buße ist das Recht ein anderer (eine andere ;-)) zu werden“. Wir werden ermutigt, die Vergangenheit hinter uns zu lassen und sich in Zukunft auch aktiv für positive Veränderungen einzusetzen. Vielleicht haben Sie auch schon die Wendung „innere Heilung“ gehört. Gebete, Fragen zur Selbstreflexion, Impulse zum „Hausputz für die Seele“ wollen uns dabei im Leben helfen. Dazu erleben wir das Ritual der Beichte und feiern miteinander Abendmahl.

Ihre Elke Dollinger, Pfarrerin

Gottesdienst Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23.11.2025, 9:45 Uhr

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, wollen wir besonders an die Verstorbenen des Kirchenjahres 2024/25 denken.

Dazu laden wir für den Sonntag, den 23. November, 9:45 Uhr alle An- und Zugehörigen per Brief gesondert ein, die im vergangenen Jahr ein Familienmitglied zu Grabe getragen haben.

Wir feiern Gottesdienst in unserer evangelischen Kirche in Herzogenaurach. Dabei steht das Ritual des Kerzenentzündens im Mittelpunkt. Kerzen begleiten besondere Momente. Geburtstags- und Lebenslichter, sowie Gedenklichter markieren Anfang und Ende des Lebens.

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ (Lukas 12,35, Wochenspruch für den Ewigkeitssonntag).



So wollen wir innehalten, die Namen nennen und Lichter entzünden.

Auch wenn der Verlust schon länger her ist, können alle Gottesdienst-Besucher:innen natürlich ihrer bereits verstorbenen Lieben gedenken.



Musikalische Veranstaltungen in Herzogenaurach

OrgelZeit

Am **Mittwoch, 24. September** startet die neue Staffel der OrgelZeit. Kantor Gerald Fink stellt unter dem Motto „Doppelter Genuss“ Meisterwerke aus vielen musikalischen Epochen und europäischen Regionen vor. Das Besondere: nach dem ersten Erklängen des Hauptwerkes des Abends gibt Fink Erläuterungen zu dem Gehörten und spielt das Stück dann noch ein zweites Mal. Es ist immer wieder erstaunlich, wie beim zweiten Hören ganz neue Dimensionen erfahrbar werden: eben ein „Doppelter Genuss“! Die Orgel-Erkundungen gehen diesmal also nicht in die breite, sehr wohl aber in die Tiefe. Beginn ist wie immer 19:30 Uhr, Eintritt frei.

MusikImpuls

Die Reihe der „MusikImpulse“ setzt unser Kantor Gerald Fink auch im zweiten Halbjahr an den Sonntag-Vormittagen fort, an denen in unserer Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet.

Am **Sonntag, 12.10.2025** lädt Sie die Kantorei ab **11.00 Uhr** dazu ein. Unterstützt von einem Streicherensemble hören Sie wohlthuende Musik von Dietrich Buxtehude und anderen Komponisten. Ein weiterer MusikImpuls findet am **Sonntag, 02.11.** statt.

Musikalischer Advent in Herzogenaurach

Wir begrüßen auch heuer das neue Kirchenjahr mit einem „Singen unterm Adventskranz“. Singen Sie gemeinsam mit unserer Kantorei unter der Leitung von Gerald Fink am 1. Adventssonntag, 30.11.2025 altvertraute und neue Lieder, die uns auf die Geburt Christi vorbereiten wollen. Beginn ist um 18:30 Uhr, wir laden herzlich ein!

Und noch etwas zur Musik:

Musikunterricht

„Klavier lernen? Oder lieber Orgel?“ - Warum nicht beides zusammen!

Du willst Orgel spielen – aber dir wurde gesagt, du müsstest erst jahrelang Klavier üben? Das muss nicht sein! Mit einem neuen Unterrichtskonzept von Gerald Fink geht beides – von Anfang an. Auch wenn Anschlag, dynamische Möglichkeiten und Literatur sich bei Klavier und Orgel durchaus unterscheiden, ist das möglich und macht auch Spaß!

Der Unterricht kann in jedem Lebensalter begonnen werden und findet in unserer Kirche statt – mit neuer Orgel und großem Flügel.

Für alle Fragen steht unser Kantor gerne bereit!

Konfirmation in Aurachtal und Oberreichenbach

In zwei Festgottesdiensten, umrahmt vom Kirchenchor und vom Posaunenchor in herrlich geschmückten Kirchen, haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Taufe bestätigt.

Das Gruppenfoto ist beim gemeinsamen Beicht- und Abendmahlsgottesdienst entstanden, der am Vortag der Münchauracher Konfirmation stattgefunden hat.



Wir wünschen den nun Konfirmierten auf ihrem Weg Gottes Segen und hoffen, dass sie der Kirchengemeinden verbunden bleiben.



Foto: D. Kluge

Konfirmationen in Herzogenaurach



Am 28.06.2025, 10 Uhr



Am 28.06.2025, 14 Uhr



Am 29.06.2025



Jubelkonfirmation Herzo 2025 PfarrerInnen und Kantor



Abschlussgottesdienst Montessori-Kinderhaus



Jubiläum Feierabendkreis



Treffen offener Frauenkreis Jubiläum



Verabschiedung der Schulkinder Kita Villa Herzlino



Kita Leitungen, KV-Vorsitzenden und Pfarrerin Dollinger



Kigo Kirchweih – Vom Säen



VillaHerzolino: „Lauf für Kaya“ und Familienausflug

Neues aus Ihrer Bücherei Münchaurach

Wir hoffen, Sie haben alle einen schönen Sommer verlebt.

Unsere Bücherei war ja im August wie jedes Jahr geschlossen. Seit dem 1. September sind wir wieder voller Schwung für Sie da. Wenn das Wetter jetzt langsam schlechter wird und die Tage kürzer, mag man sich wieder gemütlich auf das Sofa kuscheln. Dann noch ein schönes Buch oder einen spannenden Krimi, so kann der Herbst kommen.

Damit es Ihnen nicht langweilig wird, haben wir einige neue Romane eingestellt.

Besonders empfehlen möchte ich Ihnen die Bücher von Bestseller Autorin Ellen Sandberg. Eines der Bücher die wir eingestellt haben ist

Das Geheimnis

Nach dem Tod ihrer Mutter muss Ulla entscheiden, ob sie deren Häuschen am Chiemsee verkaufen soll. Eigentlich sollte ihr die Entscheidung leicht fallen, denn ihre Mutter verließ die Familie, als Ulla neun Jahre alt war. Und das Gefühl, verstoßen worden zu sein, nagt auch vierzig Jahre später noch an ihr. Doch als Ulla das Haus aufräumt, das sie seit ihrer Kindheit nicht betreten hat, macht sie eine überraschende Entdeckung. Denn offenbar hatte ihre Mutter kurz vor ihrem Tod den Mut gefasst, ihrer Tochter zu erzählen, warum sie sie damals verließ. Welche Erinnerungen sie zeitlebens quälten. Und dass sie als junge Frau eine Entscheidung treffen musste, die sie sich nie vergeben konnte. Je mehr Ulla über das Leben ihrer Mutter herausfindet, desto beunruhigter fragt sie sich, was tatsächlich hinter ihrem Tod steckt.



Der Roman hat manche überraschende Wendungen, die aber dennoch plausibel sind.

Er liest sich flüssig und ist spannend bis zur letzten Seite.

Auch für unsere kleinen Leser haben wir wieder einige neue Bücher eingestellt. Und so langsam geht es auch bei uns mit Tonies los. Wir sind dabei einen Bestand aufzubauen und haben schon einmal ein

paar Tonies erworben. Also kommt vorbei und schaut sie euch an. Auch neue Spiele haben wir im Angebot.

Unsere Ausleihe ist nach wie vor für alle kostenlos. Wenn Sie einen

bestimmten Buch- oder Spielwunsch haben, sprechen Sie uns an. Wir gehen gerne auf Ihre Wünsche gern ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wenn Sie etwas länger bleiben möchten und bei uns ehrenamtlich mitarbeiten, sind Sie uns herzlich willkommen.

Wir hätten gern noch einige Mithelfer, da ja leider einige unserer Mitarbeiter aus privaten Gründen oder auch aus Altersgründen aufgehört haben. Mit zwei Stunden im Monat helfen Sie uns schon sehr weiter. Und Sie haben Unterhaltung in einem netten Team. Sie können jederzeit unverbindlich an einer Ausleihe teilnehmen und einmal reinschnuppern. Trauen Sie sich.

Für Rücksprachen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: Susanne Traut, Büchereileitung, Tel. 0160/91710407)

**Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Bücherei-Team**



SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2025

Gottes- dienste

Herzogenaurach

Münchaurach

Oberreichenbach

Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreichenbach

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
Fr. 5.09.	18.00	Kerwa-Auftakt-Gottesdienst, Dorfplatz Oberreichenbach, Söder
So. 7.09.	09.45	Gottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
Sa.13.09.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Kikut
So. 14.09.	10.30	Gottesdienst zum Klosterfest, Münchaurach, Söder
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo
So.21.09.	09.45	Gottesdienst m. Kigo u. EWV, Kirche Herzo, Dollinger
	11.15	Gottesdienst „Amen & Mahlzeit“, Oberreichenbach, O. Schürhle
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
	18.30	Gottesdienst mit Einführung Nina Hahner und Einführung der neuen KonfirmandInnen, MLH; K. Schürhle
Sa. 27.09.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Römer-Laska
So. 28.09.	09.45	Gottesdienst m. AM, Kirche Herzo, Römer-Laska
	11.15	Bandgottesdienst, MLH
	17.00	Gottesdienst in der Klosterkirche zur Verabschiedung Pfr. Söder mit Dekan O. Schürhle und Chor sowie Posaunenchor. Anschließend Empfang im Gemeindehaus
So. 5.10.	09.45	Erntedank-Familien-Gottesdienst mit unseren Kindertagesstätten, Kirche Herzo, Dollinger
	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach, Holler
	11.15	Gottesdienst, Münchaurach, Holler
Sa. 11.10.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Kikut
So. 12.10.	09.45	Gottesdienst, Münchaurach
	11.15	FamilienZeit, MLH, K. Schürhle
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo
So. 19.10.	09.45	„Männer“-Gottesdienst m. Kigo u. EWV, Kirche Herzo, O. Schürhle
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Münchaurach, Holler
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, O. Schürhle
	18.30	SundaySpirit, MLH

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
Sa. 25.10.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
	18.30	Gottesdienst Reha Klinik
So. 26.10.	09.45	Gottesdienst, Kirche Herzo
	11.15	Bandgottesdienst, MLH, Dollinger
	18.30	Gottesdienst, Oberreichenbach, Maier
Fr. 31.10.	19.00	Regionaler Gottesdienst am Reformationstag, Kirche Herzo, O. Schürhle
	11.15	Gottesdienst, Oberreichenbach, Holler
	18.30	KinoGottesdienst mit dem Männerforum, Kirche Herzo, Pröger
So. 2.11.	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Holler
	11.15	Gottesdienst, Oberreichenbach, Holler
	18.30	KinoGottesdienst mit dem Männerforum, Kirche Herzo, Pröger
Sa. 8.11.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Fachklinik Herzogenaurach
So. 9.11.	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Maier
	11.15	FamilienZeit, MLH
So. 16.11.	09.45	Gottesdienst m. Kigo zum Volkstrauertag, Kirche Herzo, K. Schürhle
	09.45	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Klosterkirche Münchaurach
	11.15	Gottesdienst „Amen & Mahlzeit“ / laut Plan KV, Klosterkirche Münchaurach
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, K. Schürhle
	18.30	Gottesdienst, MLH
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo
Mi. 19.11.	18.30	Regionaler Gottesdienst am Buß- und Betttag / 2024 Abends in Kirche Herzo, Ohne Ort (mit Pfarrerin Elke Dollinger)
Sa. 22.11.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Dollinger

Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreichenbach

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
So. 23.11.	09.45	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Münchaurach
	09.45	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Kirche Herzo, Dollinger
	14.00	Ewigkeitssonntag am Friedhof, Friedhof Münchaurach, Dollinger
	18.30	SundaySpirit, Oberreichenbach
Sa. 29.11.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Kikut
So. 30.11.	09.45	Gottesdienst am 1. Advent, Kirche Herzo, K. Schürhle
	09.45	Gottesdienst und Eröffnung des Adventsmarktes, Münchaurach, Holler
	15.00	20 Minuten Gottesdienst für die Kleinsten im Rahmen des Adventsmarktes, Münchaurach
	18.30	Singen unter dem Adventskranz mit der Kantorei, Kirche Herzo

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Mo. 1.09.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse
Di. 2.09.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin
Mo. 6.10.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse
Di. 7.10.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin
Mo. 3.11.	15.30	Ökum. Seniorengottesdienst Tuchmachergasse
Di. 4.11.	15.30	Ökum. Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus
	16.30	Ökum. Seniorengottesdienst Haus Martin
Mi. 19.11.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus

Herzliche Einladung:

Regelmäßige Gottesdienste in der Reha-Klinik Herzogenaurach:

An jedem Samstagabend ist um 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Reha-Fachklinik (In der Reuth 1) im 5. Stock. Er ist sowohl für Gäste der Klinik und deren Besucher*innen als auch für Menschen außerhalb der Klinik gedacht.

Herzogenaurach**Taufen**

Malia Fortmüller
 Leon Neubauer
 Madeleine Tonkovic
 Clara und Paulina Voigt
 Sophia Fröhlich
 Leonie Kik
 Theo Reichert
 Lian Bauer
 Samuel Treptow
 Sarina Zeller
 Ferdinand Lück

Trauungen

Sarah und Christian Land

Bestattungen

Sieglinde Streeck
 Lotte Wild
 Gerlinde Spitzer
 Gerhard Medick
 Ilse Blaser
 Otto Rüger
 Hans Bode
 Georg Spitzer
 Rainer Sprißler
 Waltraut Jurke
 Karl Jordan

Hinweis: Es werden nur die Daten veröffentlicht, die von den Familien freigegeben wurden.

**Aurachtal und Oberreichenbach****Taufen****Aus Oberreichenbach:**

Emmi Madalena Grundt
 Jona Elias Grundt
 Hanna Lilli Grund
 Ben Matthäus
 Niko Sebastian Drachsler

Aus Münchaurach:

Ivan Krauß
 Marie Eichler
 Angelina Immel

Trauungen

Nina Reiß und Frithjof Otfried Niedermaier aus Herzogenaurach

Pia Geuß und Fabian-Daniel Mehler aus Weisendorf

Natalie Siegl und Dr. Rene Riedel aus Weisendorf

Bestattungen

Ingrid Elfriede Hassold, geb. Alke
 85 Jahre aus Falkendorf

Wolfgang Ehrenfried Grabner
 89 Jahre aus Falkendorf

Erich Gabriel Rupprecht
 74 Jahre aus Oberreichenbach

Gerhard Zink
 63 Jahre aus Münchaurach

Günther Thyroff
 88 Jahre aus Oberreichenbach

Dieter Ernst Weiner
 85 Jahre aus Münchaurach

Monika Beer, geb. Hetzar
 66 Jahre aus Oberreichenbach

Brettspielgruppe

freitags, 19:30 Uhr im GBS

Ansprechperson: Jörg Hübner,
Tel. 0160 2910596

**12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 14.11. und
28.11.2025**

Erzählcafé

**monatliche Treffen immer freitags,
15 Uhr im GBS**

Ansprechperson: Ute Römer-Laska,
Tel. 60163

26.09.: Die 70-er Jahre

24.10.: Lieblingsspeisen- früher u. heute

28.11.: Können wir Engeln begegnen?

Feierabendkreis

**monatliche Treffen immer montags,
14:45 Uhr im MLH**

Ansprechperson: Heidemarie Keim,
Tel. 62879

08.09.: Reise in das Land des Weihrauchs
– Oman

13.10.: „Singen macht Spaß – Singen
hält jung“

10.11.: „Lebe, lache, liebe, ... und sag den
Sorgen Gute Nacht“

Männerforum

**monatliche Treffen immer dienstags, in
der Regel 19:30 Uhr im MLH**

Ansprechpersonen: Klaus Fenneker und
Roland Goßler

02.09., 17 Uhr Waldparkplatz Hammer-
bach „Initiative Zukunftswald“

07.10.: Besuch des jüdischen Museums
Franken in Fürth

04.11.: Infos über Balkonkraftwerke

Offener Frauentreff

**monatliche Treffen immer mittwochs,
wenn nicht anders genannt,
19 Uhr, Raum 3 der Kirche**

Ansprechperson: Katharina Raith,

Tel. 797780 und Monika Rösner, Tel. 2366

24.09.: Auf der Suche nach dem Para-
dies!? Hans Pröger

22.10.: 500 Jahre Evangelisches Gesang-
buch - Ein geschichtlicher und musikali-
scher Überblick, Dr. Gerald Fink

26.11.: Wir stimmen uns auf die Advents-
zeit ein

Oase-Gesprächsgruppe für

Trauernde

**monatliche Treffen donnerstags, 15 Uhr,
Raum 1 der Kirche Herzogenaurach**

Ansprechperson:

Gerda Doekbryder-Rampp, Tel. 7475560

Nächste Termine: **23.10. und 20.11.**

KV-Sitzungen

monatlich mittwochs Raum 3 der Kirche
17.09., 15.10. und 12.11.

Weitere Gruppen der Gemeinde

Musikalische Gruppen:

Band:

jeden Dienstag, 20 Uhr, Ansprechperson:
Siegbert Steidl, Tel. 0152 54578511

Flötenkreis:

wöchentlich dienstags 19:30 Uhr, GBS,
Ansprechperson: Ulrike Weidlich,
ulrike.weidlich@gmail.com

Gospelchor:

14-tägig, donnerstags 20 Uhr, Kirche,
Ansprechperson: Michael Gunselmann,
Tel. 0173 7810431

Kantorei:

wöchentlich montags 19 Uhr Kirche, An-
sprechperson: Dr. Gerald Fink, Tel. 40988

Posaunenchor:

wöchentlich freitags 19:30 Uhr,
Ansprechperson: Wilfried Schneider,
Tel. 61027

Gemeindeleben:**Besuchskreis Liebfrauenhaus:**

Ansprechperson: Monika Rösner,
Tel. 2366

EineWelt-Verkauf:

3. Sonntag im Monat in der Kirche,
Ansprechperson: Beatrix Schneider,
Tel. 61027

Gebetskreis:

2. u. 4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, MLH

Hauskreise:

Ansprechperson: Iris Wulff, Tel. 40750

Kirchenkaffee:

Ansprechperson: Renate Bartolf,
Tel. 7300585, bartolfrenate@herzonet.de

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde:

1. und 2. Montag im Monat, 18 Uhr, GBS

Rad'tsch Mobil - das mobile Fahrradcafé:

immer sonntags ab 14:30 Uhr auf dem
neuen Friedhof (team- und wetterabhän-
gig von Ostern bis Oktober),
Ansprechperson: Pfarrerin Karola Schür-
rle, Tel. 7250922

Technik-Team:

Ton- und Elektrik rund um die Ausgestal-
tung von Gottesdiensten:
Ansprechpersonen: Rudi Weber,
rudolf.weber@herzovision.de und
Tim Hartmann, timh2@gmx.net



**Bitte informieren Sie sich auch über
unsere Homepage:**

www.herzogenaurach-evangelisch.de

**IMPRESSUM**

Gemeindebrief Herzogenaurach-Aurachtal-Oberreichenbach - 4 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber: Kirchengemeinden Aurachtal/Oberreichenbach und Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Pfr. Peter Söder und Pfr. Oliver Schürtle

Redaktionsteam Aurachtal-Oberreichenbach-Herzogenaurach: Pfr. Oliver Schürtle, Pfr. Peter Söder, Michael Frohmader,
Dagmar Held, Anke Meyer-Stumpf, Karoline Rauh, Claudia Uhlig, Bettina Zeilinger

Layout und Druck: ideenwerk Werbung + Druck GmbH, 91438 Bad Windsheim, www.ideenwerk.gmbh

Auflage: 5000 Stück



Gedruckt auf Recyclingpapier

Kirchenchor Aurachtal

Das neue Kalender-Jahr 2025 startete mit großen Herausforderungen im Kirchenchor Umfeld:

Am 13. Januar 2025 während unserer 1. Chorprobe 2025 eröffnete uns unsere Chorleitung Beate Beck dass diese für ca. 1 Jahr ausfällt. Wie wir Beate kennen, hatte sich diese bereits um eine Interim's-Vertretung aktiv bemüht. Kristina Holler erklärte sich bereit zu übernehmen, trotz deren derzeit aktuell laufenden Weiterbildung zur Prädikantin. An dieser Stelle unser herzlichstes „*Vergelt's Gott*“ an Kristina.



Am **09. Januar 2025** verstarb unsere langjährige und hoch geschätzte aktive Mitsängerin **Helga Müller** nach schwerer Krankheit. Am Sonntag, den 23. Februar 2025 wurde unter Ausarbeitung der Liturgie durch Kristina Holler und der tatkräftigen Unterstützung des Kirchenchores unserer verstorbenen Mitsängerin Helga Müller würdevoll gedacht.

Das Leben geht weiter: Am 07. März 2025 wurde der **Weltgebetstag** unter dem Motto „*Wunderbar geschaffen*“ gefeiert. Das WGT-Team übernahm die Koordination. Für die Geschichte der 15-jährigen

Mii konnten wir unser Nachwuchstalents Emilia Holler gewinnen. Lea Weißkopf sorgte mit Ihrer Klarinette für den Klangteppich bei dem wiederkehrenden Liedruf sowie die musikalische Begleitung zu dem Lied „Wunderbar geschaffen“. Gerlinde Welker übernahm die musikalische Begleitung mit ihrem Akkordeon bei „Wonderfully made“ und dem Abschlusslied „Der Tag ist um“. Wie jedes Jahr wurden wir vom WGT-Kochteam mit landestypischen Gerichten, dieses Jahr aus typischen Speisen der Cookinseln, verwöhnt. Der Kirchenchor übernahm den Gesangteil und unterstützte mit 9 Liedern wovon 8 Lieder neu einstudiert wurden.

Am **Sonntag, den 27. April 2025, 18:30 Uhr** und am **Pfingstsonntag, den 08. Juni 2025, 09:45 Uhr** ergänzte der Kirchenchor während des Gottesdienstes die musikalische Ausgestaltung mit jeweils drei musikalischen Beiträgen.

Die **Festgottesdienste zur Konfirmation** in **Münchaurach** am **13. Juli 2025** und am **20. Juli 2025** in **Oberreichenbach** wurden ebenfalls vom Kirchenchor mit musikalischen Beiträgen bereichert.

Jetzt zu Ihnen, sehr geehrte Leser dieses Artikels:

Haben wir Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse am Chorgesang geweckt?

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie uns Ihre Stimme leihen und gemeinsam mit uns Ihre Freude am Gesang teilen.

Sie sind kein Profi? Wir auch nicht! Sie können keine Noten lesen? Keine Angst, es geht auch ohne Notenkenntnisse! Sie kennen uns bereits durch Besuche oder die Teilnahme als Projektsänger? ABER... Mein Chef hatte einmal zu mir gesagt als ich an meinen Fähigkeiten zweifelte:

„Aber Frau Weiß, Sie sind doch nicht alleine“! Im Chor sind Sie auch nicht alleine und sind im wahrsten Sinne des Wortes von allen Seiten umgeben.

Sie lieben Musik? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

An die Jugend und jung Gebliebenen:

Wir singen viele neue, junge und moderne Lieder! Wer aktiv mitmacht der kann auch gestalten.



Sie sind herzlich willkommen! Als Sänger/Gestalter - gerne auch mit neuen Ideen und ohne Chorserfahrung. Wer jemanden kennt der gerne singt bitte weiter sagen.

Die Proben finden immer montags von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr im Gemeindehaus Münchaurach statt.

Ich würde mich sehr freuen wenn Sie sich bei mir melden.

Liane Weiß

Tel. 0160 57 47 833 (auch WhatsApp)

E-Mail: Liane.Weiss@t-online.de

im Auftrag von Kristina Holler und Beate Beck

Seniorenkreis Aurachtal und Oberreichenbacher Nachmittag

Auch von uns gibt es wieder einige Informationen. Wir blicken zurück auf den Jahresanfang 2025:

Am 22.1. trafen wir uns in Oberreichenbach, mit Pfarrerin Elisabeth Niekel. Das Thema war die Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Das nächste Treffen fand am 12.2. in Münchaurach mit Lektorin Liselotte Maier statt. Sie referierte über den Weltgebetstag der Frauen von den Cookinseln im Südpazifik. Weiter ging es am 12.3. in Oberreichenbach mit einem Vortrag von Frau Wiblinger über Heilkräuter. Der Nachmittag am 9.4. mit dem Polizeibeamten Herrn Winkler mit dem Vortrag „Betrugsmaschen“ war sehr interessant. Unter dem Thema „Erinnerungen an unsere Jugend – wir schmökern in unseren Poesiealben“, waren wir am 14.5. in Oberreichenbach. Unser letzter Termin vor der Sommerpause war am 11.6. in Münchaurach. Zu Gast waren Susanne Traut und Elfriede Mundl vom Büchereiteam.

Termine nach der Sommerpause, immer mittwochs um 14 Uhr:

Am **08.10.** in Münchaurach, am **12.11.** in Oberreichenbach.

Die Themen beider Nachmittage werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Schulanfänger aus der Kita Sonnenschein kommen am **10.12.** zu uns ins Evang. Gemeindehaus. Wir wollen zusammen die vorweihnachtliche Zeit genießen.

So, dass war's mal wieder. *Euch allen/Ihnen allen herzliche Grüße, Gottes Segen und bleibt Ihr/bleiben Sie gesund!!!*

Therese (Resi) Oehl

Friedhof Aurachtal

Liebe Lesende !

Zu Ihrer Kenntnis einige aktuelle Informationen zu unserem Friedhof.

Nach einer Sicherheitsinspektion ergab sich Handlungsbedarf zum Erhalt der Sicherheit für Besucher des Geländes.

Der Liegenschaftsausschuss erholte mehrere Angebote von Fachunternehmen und führte auch eine Ortsbegehung durch, unter Führung von Herrn Veit (Inhaber des Fachunternehmens Baumpflege Veit, Neuhof/Zenn). Die Mitglieder des Liegenschaftsausschusses ließen sich im Einzelnen die jeweilige Situation der einzelnen Bäume erläutern.

Es stellte sich heraus, dass die Fällung von drei Bäumen unumgänglich ist, da die Standsicherheit für diese nicht mehr gewährleistet und somit die Sicherheit der Besucher gefährdet ist.

An Stelle der zu entfernenden Bäume werden zum gegebenen Zeitpunkt andere gepflanzt werden, die für den Standort geeignet sind.

Der weitere, verbleibende Baumbestand erhält pflegende und erhaltende Maßnahmen, wie etwa Säuberung durch Ausputzen und Kronenschutz.

Nach Prüfung der Angebote wurde der Auftrag an Baumpflege Veit erteilt, zumal von dort aus der Beginn der Arbeiten relativ zeitnah, im Juli 2025, avisiert werden konnte. Die Neupflanzung wird nach entsprechender Auswahl der jeweiligen Bäume gesondert zu einem geeigneten Zeitpunkt stattfinden.

Weiter hat sich ergeben, dass die aktuellen Friedhofsgebühren - festgesetzt 2022 - nicht zu halten sind.

Der Unterhalt des Friedhofs musste zuletzt aus den Rücklagen ausgeglichen werden, so dass eine Erhöhung der Ge-

bühren unumgänglich ist. Wie diese im Einzelnen ab voraussichtlich 2026 gestaltet werden, wird noch zu entscheiden sein.

*Mit freundlichen Grüßen,
Claudia Uhlig*

Handarbeitskreis startet in die neue Saison

*Liebe Handarbeiterinnen,
die Sommerpause geht zu Ende und die Vorfreude auf neue Handarbeitsprojekte steigt bei mir schon sehr. Neue Ideen umzusetzen, macht viel Freude, und ist gesund für Geist und Seele.*

Nun wurde an mich eine Anfrage herangetragen, ob auch tagsüber eine Handarbeitsgruppe stattfinden kann. Aus diesem Grund bitte ich Interessentinnen sich bei mir zu melden, damit wir ab dem Herbst, wenn die neue Saison startet, einen Termin finden. Ein Raum im Gemeindehaus steht dafür zur Verfügung

Die Gruppe, die sich seit 10 Jahren dienstags um 19.00 Uhr im zweiwöchigen Rhythmus trifft, bleibt natürlich bestehen. Wir freuen uns auch über neue Gesichter an diesem Termin.

Das **erste Treffen** findet am **16. September** um 19.00 Uhr statt.

Herzliche Grüße, Gudrun Eigler
Tel. 09132/60360

Malkreis Kirche Aurachtal

Liebe Freunde der Malerei!

Aktuell bietet unser bewährter Leiter des Malkreises, Herr Wolfgang Knobl, wieder einen Malkreis an. Interessierte dürfen sich direkt an ihn wenden: Tel. 09132 630 434.

Herr Knobl freut sich auf Anfragen!

Herbstsammlung vom 13. – 19. Oktober 2025



Egal was ist ...

die **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da**, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann.

Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2025

Einflüsse von Social Media auf die mentale Gesundheit



Social Media ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken und die Nutzerzahlen steigen immer weiter an. Daraus resultierend ergibt sich ein immenser Einfluss von Social Media auf alle Lebensbereiche und damit auch auf unsere mentale Gesundheit.

Ob dieser positiv oder negativ ist, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Social Media kann also sowohl Stress verursachen, als auch der Stressbewältigung dienen, abhängig von der Nutzungsart.



Inwiefern verursacht Social Media also Stress?

Zum einen wäre da das Phänomen des **Anerkennungsdrucks**: Auf Social Media geht es darum, sich selbst darzustellen, was meist idealisiert geschieht, d.h. man stellt sich besser dar, als man eigentlich ist.

V.a. Jugendliche leiden unter dem Druck attraktiv und beliebt zu wirken, was zu ständiger Selbstüberwachung und innerem Druck führen kann. Die Unsicherheit vor den Reaktionen anderer führt zu

Stress, die erhaltenen Likes wirken als direktes Feedback und können Stress weiter steigern.

Hinzu kommt eine **Informationsüberlastung**: Besonders während Krisen (z.B. COVID-19) führen viele negative Berichte über z.B. steigende Fallzahlen oder Todesfälle zu Stress. Dabei führen Fake News und Verschwörungstheorien zu erhöhter Unsicherheit und Bedrohungsempfinden, was auch zu psychischem Stress führt.

Ein häufig angesprochener Faktor ist die **Fear of Missing Out (FoMO)**. Diese ist definiert, als die Angst etwas zu verpassen, was andere erleben, was zu ständigem Stress führt, da man immer wieder nachschauen muss, ob andere etwas Neues gepostet haben. Social Media verstärkt diese, da die Nutzer fast ausschließlich Positives posten und diese Erlebnisse direkt in den eigenen Newsfeed „hineingeschoben“ werden, was den Nutzer den Eindruck vermittelt, das andere ein aufregenderes, erfüllteres Leben führen.

Symptomatisch kann das nach [Q2] zu Schlafstörung, Müdigkeit, Stress, Angst, Selbstzweifeln, depressiven Verstimmungen und Konzentrations- und Produktivitätsproblemen führen. Jedoch ist es wichtig zu erwähnen, dass diese Symptome nicht zwangsläufig auftreten [Q3]: Nur weil jemand stark FoMO empfindet, ist er/sie nicht zwangsläufig psychisch belastet.

Zusätzlich gibt es mehrere Effekte, die allgemein mit mobilen Medien auftreten, aber besonders stark in Kombination mit Social Media wirken:

- **Verfügbarkeitsdruck:** Das Gefühl, ständig erreichbar sein zu müssen.
- **Verbindungsüberlastung (Connection Overload):** Das Gefühl, nicht mehr alle Nachrichten/Informationen bewältigen zu können.
- **Online Vigilance:** Die ständige kognitive Präsenz der Onlinewelt (man „ist nie ganz offline“).

Das alles sind Faktoren, die sich negativ auf die mentale Gesundheit auswirken, allerdings kann Social Media, wie vorher schon erwähnt, auch zur Stressbewältigung eingesetzt werden.

Das soziale Kapital ist das Netzwerk an Beziehungen, das Unterstützung und Hilfe bietet. Social Media hilft dabei bestehende Beziehungen aufrechtzuerhalten, neue Kontakte zu knüpfen und Gleichgesinnte zu finden, was v.a. bei stigmatisierten Gruppen wichtig ist. Allein das Wissen, dass dieses Netzwerk existiert, kann beruhigend wirken.

Verschiedene Strategien können eingesetzt werden:

- **Soziale Unterstützung suchen:** Dies kann beispielsweise dadurch geschehen, dass man postet um Hilfe oder Trost zu erhalten.
- **Emotion-focused Coping:** Coping bedeutet Bewältigung. Hierbei geht es darum, sich über Social Media abzu-

lenken und die eigenen Emotionen auszudrücken. Diese Methode ist ineffektiv, wenn eigentliche Probleme dadurch verdrängt werden.

- **Problem-focused Coping:** Hierbei sucht man sich über Social Media Informationen zur Problemlösung.

Die Effektivität dieser Strategien hängt stark von der Situation ab und selbst wenn diese Strategien kurzfristig positive Effekte haben, können sie langfristig auch negative haben, wenn sie ineffektiv angewendet werden.

So ernüchternd es auch klingt:

Eine klare Antwort zu geben ist zumindest nach heutigem Kenntnisstand nicht möglich. **Die Auswirkungen von Social Media auf die mentale Gesundheit hängen von vielen verschiedenen Faktoren, wie dem Zeitpunkt, der Art der Nutzung, dem Kontext, den Inhalten und den Personen mit denen man interagiert ab.** Jedoch ist es wichtig zu wissen, welche Einflüsse Social Media haben kann.

Schaut doch einmal, welche positiven und negativen Verhaltensweisen ihr euch erkennen könnt, denn das ist der erste Schritt in Richtung Stressreduzierung.



*Samuel Erzen
von der
eJ Herzogenaurach*



Für den Artikel wurden folgende Quellen benutzt:

- [Q1] Lara N. Wolfers et al. „Social media use, stress, and coping“, Current Opinion in Psychology 2022
- [Q2] „FOMO: Was kann man gegen die Angst, etwas zu verpassen, tun?“, AOK, aufgerufen am 29.06.2025
- [Q3] Mehdi Akbari et al., „Fear of missing out (FoMO) and internet use: A comprehensive systematic review and meta-analysis“, Journal of Behavioral Addictions 2021

Hallo, ihr lieben
Kinder!

Ich bin's, die Schnecke Luise!



Na, wie waren Eure Ferien? Jetzt geht die Schule wieder los – oder der Kindergarten oder die Krippe – auf jeden Fall geht's wieder los. Aufregend.

Ich freue mich, dass nun wieder Leben in die Kirche und ins Martin-Luther-Haus kommt. Im August war es hier schon arg ruhig. Fast schon langweilig. Wie schön, dass ich nun wieder Lachen höre und Euch Kinder sehen und zuhören darf.

Jetzt stehen auch so viele tolle Feste an: **Das Erntedankfest und Reformationsfest.**

Wisst ihr, was wir da eigentlich feiern?

Schaut mal, ich hab Euch für Erntedank ein Rätsel mitgebracht – na, wer kann es lösen? Wir feiern dieses Fest, um Gott für all die wunderbaren Dinge, die er uns in seiner Schöpfung geschenkt hat, **Danke** zu sagen. Ein guter Grund, oder?

Was magst Du denn am liebsten? Wofür magst du denn **Danke** sagen?

Das Reformationsfest feiern wir auch noch im Herbst. Worum es da geht? Ganz einfach! Es erinnert uns an eine Entdeckung, die Martin Luther vor über 500 Jahren gemacht hat: Gott hat uns alle lieb. Und ist das nicht wunderbar? Gott hat uns lieb – immer und überall, das können wir gar nicht oft genug feiern.

Bis bald, Eure Luise!

Erntedank-Buchstabensalat

In dem Buchstabengitter haben sich Wörter zu Erntedank versteckt. Finde die Wörter und kreise sie ein. Viel Spaß!



Kindergottesdienste Herzogenaurach



Komm doch vorbei beim nächsten Kigo:

Ab Herbst laden wir **jeden 3. Sonntag im Monat** alle, die Lust haben, zum Kindergottesdienst in der Kirche in Herzogenaurach ein. 9:45 Uhr beginnen wir den Gottesdienst mit den Erwachsenen und gehen dann in einen Nebenraum, um „unseren“ Gottesdienst zu feiern.

Gemeinsam beten und singen wir und lauschen Geschichten aus den Bibel. Anschließend gibt es eine kreative Vertiefung wie Basteln oder Spielen passend zur Geschichte. Eltern sind auch herzlich willkommen.

Etwas hat sich geändert: Die Kindergottesdienste parallel zum Bandgottesdienst entfallen. Dafür gibt es weiterhin die Familienzeit im Martin-Luther-Haus und immer wieder Kindergottesdienste zu besonderen Anlässen und an besonderen Orten.

Einfach auf der Homepage vorbeischaun.

Die nächsten Termine sind:
21.09., 19.10., 26.11. jeweils um 9:45 Uhr in der Kirche

Schau doch mal vorbei!

Schulkinder für Krippenspiel an Heilig Abend gesucht

Auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend wieder ein Krippenspiel für Schulkinder geben.

Es wird dann beim **Familiengottesdienst** um 15:30 Uhr in der Kirche Herzogenaurach gezeigt.

Pfarrerin Schürkle sucht für das Krippenspiel am Heiligen Abend Mitspieler:innen aus allen Generationen.

Wir müssen nur 2x üben.

Bitte meldet euch bis zum **15.11.25** bei karola.schuerkle@elkb.de
pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
Tel. 09132 7250920.



Wir benötigen den Namen und das Alter des mitspielenden Kindes; Name, Telefonnummer und E-Mailadresse eines Elternteils. Wir freuen uns auf DICH!

Die evangelisch-lutherischen Kitas in Herzogenaurach öffnen ihre Türen Herzlich Willkommen!

- **Kita Katharina-von-Bora**
Olympiaring 18
Sa. 20.09., 10–13 Uhr
- **Integratives Montessori Kinderhaus**
Von-Hauck-Str. 1
Sa. 18.10., 14–16 Uhr
- **Kita Villa Herzolino**
Zum Flughafen 12
Sa. 25.10., 10–13 Uhr
mit Jubiläum (s. Artikel unten)
- **Kita Familienzentrum Martin-Luther**
Martin-Luther-Platz 2
Di. 28.10.2025, 14–16 Uhr
- **Kita Johann-Comenius**
Karlsbader Str. 6
Sa. 29.11.2025, 14–16 Uhr

15 Jahre Villa Herzolino – wir feiern!

Kaum zu glauben: Vor 15 Jahren öffnete die Villa Herzolino ihre Türen. Weil die



Renovierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen waren, starteten wir im Ge-

meindehaus – doch schon im Oktober zogen wir in unsere schöne Villa ein. Seitdem ist viel passiert: Ein Neubau kam dazu, zwei weitere Gruppen wurden eröffnet, viele Kinder, Eltern und Fachkräfte gingen ein Stück des Weges mit uns. Und noch immer fühlen sich alle bei uns wohl.

Das möchten wir feiern: Am **25. Oktober** von 10 bis 13 Uhr laden wir herzlich ein zum **Tag der offenen Tür** – mit Rundgängen, Einblicken und der Möglichkeit zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Und noch ein paar Ereignisse aus der Vergangenheit:

Kita Katharina-von-Bora Buntes Sommerfest – „Ein Festival der Farben“

Strahlender Sonnenschein, fröhliches Kinderlachen und eine kunterbunte Atmosphäre – das diesjährige Sommerfest



der Kindertagesstätte Katharina von Bora stand ganz unter dem Motto „Festival der Farben“.

Von den Krippenkindern bis hin zu den Vorschulkindern präsentierten die Gruppen mit viel Begeisterung und Stolz ihre Farbentänze. Die liebevoll vorbereiteten Darbietungen rührten so manches Elternherz und sorgten für viele lachende Gesichter im Publikum.

Auch abseits der Bühne war einiges geboten: An vielfältigen Stationen konnten sich die Kinder kreativ und spielerisch austoben – ob an der Farbschleuder, bunten Glitzertattoos, beim Wasserbombenwettbewerb oder mit einer Tüte frischem Popcorn.

Ein reichhaltiges Buffet rundete das Fest kulinarisch ab und lud Groß und Klein zum Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helferinnen sowie dem engagierten Team der Kindertagesstätte.

*Doreen Schwarm, Leitung
Kindertagesstätte Katharina von Bora*

Montessori-Kinderhaus Übernachtungsfest der zukünftigen Schulkinder



Was für ein unvergessliches Abenteuer! Das Übernachtungsfest war voller Magie, Lachen und leuchtenden Augen. Vom

Mitmachtheater, Buchstabenjagd im Garten über eine leuchtende Schatzsuche bis hin zu einer Gute-Nacht-Einheit, in der Mond und Sterne ins Kinderhaus geholt wurden...

Geschlafen wurde natürlich stille im Schlafsack und am Morgen gab es leckeres Frühstück mit Eltern und Kindern. Als Überraschung gab es noch ein besonderes Abschiedsgeschenk von den Eltern, über das sich die Kinder besonders freuen: Eine Matschküche für den Garten.

Wir sagen DANKE für diese tolle Erlebnis – voller Gemeinschaft, Fantasie und Herz.

Für alle Erzieherinnen: Elfriede Ploner

Eltern-Kind-Zelten der Villa Herzolino

Bereits zum vierten Mal organisierte der Elternbeirat der Villa Herzolino das Eltern-Kind-Zelten – wie immer auf dem



Zeltplatz Waldesruh in Waischenfeld. Die Gruppe wächst stetig: Neben vielen aktuellen Familien waren auch wieder einige ehemalige dabei, die der Tradition gerne treu bleiben. Nach dem Zeltaufbau am Freitag zog es die Kinder direkt in den Wald, während der Abend beim gemeinsamen Grillen und am Lagerfeuer mit Stockbrot, Marshmallows und Gitarrenmusik ausklang. Am Samstag ging es

nach dem Frühstück ins Freibad – eine willkommene Abkühlung bei sommerlicher Hitze. Am Abend folgte eine stimmungsvolle Nachtwanderung als weiteres Highlight.

Am Sonntag hieß es dann Zelte abbauen und Abschied nehmen – mit schmutzigen Füßen, aber vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

Klimaschutz fängt bei den Kleinsten an

„Der Mensch denkt, Gott lenkt – doch pflanzen, pflegen, bewahren dürfen wir.“

Auch in diesem Jahr konnten sich die Kitas und Schulklassen in Herzogenaurach mit einem Klimaschutzprojekt um eine Förderung der Stadt bewerben. Vier evangelische Kitas haben teilgenommen – und alle den Zuschlag erhalten!

In der Kita Katharina von Bora drehte sich alles um Regenwürmer – und es wurde ein Hochbeet gebaut. Die Kita Johann Comenius gestaltete ihren Garten insekten- und vogelfreundlich unter dem Motto „Unser Garten für Vögel, Insekten & Co.“. Im Montessori-Kinderhaus wurde die Bewegungsbaustelle im Garten erneuert. Die Villa Herzolino widmete sich dem Thema „Lehm und Erde“ – mit einem Ausflug zur Liasgrube als Abschluss. *Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Herzogenaurach für die Unterstützung!*

We want you!

GemeindegrüßausträgerInnen für Herzogenaurach gesucht:

Wir sind auf der Suche nach Personen, die 4x im Jahr die Gemeindegrüße in die Briefkästen der evangelischen Familien werfen.

Anna-Hermann-Str. / Maria-Ward-Str.
/ Pater-Loyson-Str. / Von-Brauneck-Str. – ca. 29 Exemplare

Buchenstraße / Hauptendorfer Str.
/ Holunderweg / Kastanienweg /
Kiefernberg / Tannenweg / Wachholderweg – ca. 65 Exemplare

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Gemeindegrüße auf diese Weise in die Häuser gebracht werden können.

Rufen Sie bitte im Pfarramt an:
09132 7250920
wenn Sie bereit sind, uns zu helfen.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!



Hort Arche Noah



Rückblick

Ausklang des Hortjahres

Gemeinsam haben wir das Hort-Jahr mit einem abwechslungsreichen und ent-



spannten internationalen **Familienpicknick** ausklingen lassen. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes DANKE-SCHÖN an alle Köche und Bäcker, die das Buffet so vielseitig gestaltet haben. Es hat großartig geschmeckt und es war schön Euch alle zu sehen!

Verabschiedung der Viertklässler

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Viertklässler Ende Juli gebührend. Der Ausflug ging in die Trampolinhalle nach Langenzenn. Dort konnten die Kinder sich so richtig auspowern, bevor es im Hort mit einem Abendessen und anschließender Fruchtdrink im

Garten weiterging. Zum Ausklang der Abschiedsfeier verbrachten wir noch ein wenig Zeit gemeinsam mit den Eltern, welche uns mit einem Abschiedsgeschenk überraschten. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken! So können wir immer wieder an die Kinder und Eltern zurückdenken.

Ausblick

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.“ (Charles Darwin)

Das beschreibt wohl sehr gut den **Übergang** von einem ins nächste Hort-Jahr. Gerade hat man die „Großen“ mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet, da bekommen wir die Chance wieder viele neue Kinder mit ihren Familien kennenzulernen. Vor uns liegt eine Zeit neuer Begegnungen, neuer Gedanken und Ideen, eine Zeit für Veränderungen aber auch eine Zeit mit Festhalten an Bewährtem. Allen Kindern und Eltern wünschen wir einen guten Start in das neue Hort-Jahr und freuen uns auf den neuen gemeinsamen Abschnitt mit Euch!

Wir als Team sind ebenso mit dem Moment „des Anfangs“ im September und Oktober beschäftigt. Vieles passiert bereits hinter den Kulissen. Wir reflektieren und überarbeiten unser pädagogisches Konzept und setzen uns mit organisatorischen Themen, wie der Jahresplanung, auseinander.

Zudem freuen wir uns sehr, dass wir im

Juni erneut mit **pädagogischer Qualitätsbegleitung** starten durften. Bereits von Februar 2021 bis Juli 2022 wurden wir durch unseren Alltag begleitet und nach einer längeren Pause geht es nun wieder los.

Pädagogische Qualitätsbegleitung – kurz PQB – ist ein unabhängiges, trägerübergreifendes Unterstützungssystem für Kitas und Horte in Bayern. Sie umfasst Beratung und Inhouse-Coaching für Leitung und Team durch speziell qualifizierte pädagogische Qualitätsbegleiter:innen. Das Leitziel des Angebots ist, dass PQB, Leitung und Team gemeinsam auf die Interaktionsqualität der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung schauen, diese reflektieren und darauf aufbauend Veränderungs- und Entwicklungsprozesse anstoßen.

Denn gute Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern sind die Grundlage für alle Bildungsprozesse im Hort.

In unserem konkreten Fall werden wir uns intensiv mit dem Thema Partizipation der Kinder als aktive Mitgestalter auseinandersetzen. Wir sind gespannt, was sich alles verändern wird und in welcher Form.

Auch steht im Herbst, neben Erntedank, der erste **Elternabend** mit der **Wahl des neuen Elternbeirates** auf dem Plan sowie unser **Betriebsausflug** mit dem gesamten Team des Horts.

*„Der Herbst ist des Jahres
schönstes farbiges Lächeln“*

(Willy Meurer)



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine farbenfrohe Herbstzeit.

Ihre Lisa Schnabel mit dem Hort-Team

Kita Arche Noah



Rückblick Sommerfest

Den Abschluss des Kita-Jahres feiern wir mit unserem **Sommerfest**. Dieses Jahr hatten wir ein spannendes Motto: *„Bewegung und Spaß“*.

Für Groß und Klein gab es viele tolle Aktivitäten, die Bewegung und Freude miteinander verbinden. Unter anderem gab es einen aufregenden Fußball-Parcours, bei dem die Kinder ihre Geschicklichkeit testen konnten. Im Pferdeparcours konnten sich die Kinder wie kleine Reiter fühlen. Beim Entenangeln konnten auch die Jüngsten ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Als Erinnerung an das

schöne Fest erhielt jedes Kind eine Medaille, die den Erfolg und die Teilnahme würdigte.

Es war ein fröhliches und bewegtes Sommerfest mit viel Spaß, Gemeinschaft und tollen Erinnerungen!

Die Sommerferien gehen zu Ende!



Die Vorschulkinder gehen jetzt in die Schule und viele kleine und große Archebewohner kommen wieder in die Kita. Einige von ihnen sind ganz neu bei uns. Wir heißen sie besonders herzlich Willkommen. Die ersten

Wochen im September stehen ganz im Zeichen des Ankommens und miteinander vertraut werden. Besonders für alle neuen Kinder und deren Familien steht das Kennenlernen im Mittelpunkt.

Martinsfest mit Laternen

Das **Martinsfest mit Laternenumzug** ist der Einstieg in die Vorweihnachtszeit, obwohl der Weihnachtsfestkreis erst mit dem 1. Advent beginnt. Dies liegt sicherlich auch daran, dass der November schon in die Wintertage führt.

In liebgewonnener Tradition basteln bei uns in der Arche die Väter die Laternen für Ihre Kinder. Das Martinsfest mit seinen Laternen bringt das Symbol des Lichtes in den Tagen der wachsenden Dunkelheit in einem Zusammenhang mit der Liebestat des Heiligen Martin, wie sie uns in der bekannten Legende erzählt wird.

Wir wünschen eine schöne Herbstzeit,

*Ihre Sabine Kuck und das Team
der Arche Noah*

St. Martin-Laternenrätsel



Text/Illustration: Christian Baderel

Welchen Weg durch die dunklen Straßen müssen die Kinder mit ihrer Laterne gehen, um bis zum Reiter mit den Hörnchen zu kommen?

Kindertagesstätte Sonnenschein

Herzlich Willkommen im Sonnenschein

Ein neues Kita-Jahr beginnt und nach drei Wochen Ferien freuen wir uns sehr auf die Kinder und deren Eltern.

Auch dieses Jahr dürfen wir neue Kinder in der Kita begrüßen. Die neuen Kindergartenkinder starten alle Anfang September und wir hoffen, dass sich alle gut in die Kindergruppen integrieren und sie schnell Freunde finden, um gemeinsam Spaß zu haben.

Unsere neuen Krippenkinder werden gestaffelt aufgenommen und werden in



den ersten Wochen von den Eltern begleitet. So haben die Kinder, die Eltern und die Mitarbeitenden Zeit eine gute Bindung untereinander aufzubauen.

Allen Kindern und Eltern wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

**Herzlichst, Ihre Kindertagesstätte
Sonnenschein**

Herzogenaurach

Pfarramt:

Von-Seckendorff-Str. 3
Telefon 09132 7250920
pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
www.herzogenaurach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von 9:30–11 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16:30–18 Uhr
(NICHT an schulfreien Tagen)

Sekretärinnen:

Dagmar Held und Anke Meyer-Stumpf

Kirche:

Von-Seckendorff-Str. 1

Gemeindehaus Martin-Luther:

Martin-Luther-Platz

Ansprechpersonen:

Pfarrerin Elke Dollinger:

09132 7250924 oder 0171 9486806
elke.dollinger@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Nielke:

09132 7250925
elisabeth.nielke@elkb.de

→ *Ab September 2025 in Elternzeit*

Pfarrerin Karola Schürle:

09132 7250922 oder 0151 15510829
karola.schuerrle@elkb.de

Pfarrer Oliver Schürle

09132 7250923 oder 0175 4507053
oliver.schuerrle@elkb.de

NEU: Religionspädagogin Nina Hahner:

0151 11052400, nina.hahner@elkb.de

Geschäftsführer Pfarramt Michael Hauke:

09132 7250928 und 0176 42070149
michael.hauke@elkb.de

Kirchenmusiker/Kantor Dr. Gerald Fink:

09132 40988 oder gerald.fink@elkb.de

Geschäftsführer Kitas Gerd Bayer:

09132 7380608, gerd.bayer@elkb.de und
kita.gf-herzogenaurach@elkb.de

Unsere Kindertagesstätten in Herzogenaurach

Evangelisch-Lutherisches Familienzentrum

Martin Luther, Martin-Luther-Platz 2
Leitung: Anne-Grit Plack: 09132 7380607,
kita.martinluther.herzog@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kindertages- stätte Johann Comenius

Karlsbader Str. 6
Leitung: Paula-Marie Leicht-Kasan
09132 746890 oder 0175 2532293
kita.comenius.herzogenaurach@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kindertages- stätte Katharina von Bora

Olympiaring 18
Leitung: Doreen Schwarm
09132 7468050, kita.katharina-von-bora.
herzogenaurach@elkb.de

Evangelisch-Lutherisches Kindertages- stätte Villa Herzolino

Zum Flughafen 12
Leitung: Eva Reitz, 09132 8366540
kita.villa-herzolino@elkb.de

Integratives Evangelisch-Lutherisches Montessori Kinderhaus

Von-Hauck-Str. 1
Leitung: Elfriede Ploner: 09132 40756,
kiga.montessori.herzogenau@elkb.de

Spendenkonten der Kirchengemeinde:

IBAN DE64 7635 0000 0006 0000 42 oder
IBAN DE58 7606 9559 0006 4363 66

Aurachtal

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Aurachtal und Oberreichenbach

Pfarramt:

Mühlberg 1, 91086 Aurachtal
Tel. 09132/4614, Fax 09132/733746
pfarramt.aurachtal@elkb.de
www.evangelisch-aurachtal.de
www.evangelisch-oberreichenbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sekretärin:

Gudrun Eigler
E-Mail: pfarramt.aurachtal@elkb.de

Klosterkirche Münchaurach:

Im Kloster 5, 91086 Aurachtal

St. Egidienkirche Oberreichenbach:

Hauptstr. 24, 91097 Oberreichenbach

Ansprechpersonen:

Pfarrer Peter Söder

Mühlberg 1, 91086 Aurachtal
Tel. 0176 23217084
E-Mail: peter.soeder@elkb.de

→ **Nur noch bis Ende September**

Mesnerin Münchaurach

Gudrun Eigler, Tel. 09132/603 60

Mesnerin Oberreichenbach

Monika Kreß, Tel. 09104/3338

Gemeinsamer Kirchenvorstand Aurachtal und Oberreichenbach

Klaus Schumann,
Stellvertreter Hermann Stumptner

Spendenkonto der Kirchengemeinden Aurachtal und Oberreichenbach:

Raiffeisenbank Münchaurach
IBAN DE 78 7606 9559 0009 4012 96

Gruppen und Kreise

Bücherei

Susanne Traut, Tel. 0160 917/104 07

Jugendarbeit Aurachtal und Oberreichenbach

Anna-Maria Dittrich und Peter Söder

Handarbeitskreis

Gudrun Eigler, Tel. 09132/60360

Kirchenchor Aurachtal

Beate Beck (Chorleiterin), Tel. 09132/4320

Posaunenchor

Organist und Leiter Joachim Böhm
Kontakt über das Pfarramt

Seniorenkreis Münchaurach

Therese Oehl, Tel. 09132/3414
Inge Amm und Traudl John, Tel.
09104/2924.

Unsere Kitas und Hort im Aurachtal:

Kita Sonnenschein

Mönchweg 1, 91086 Aurachtal
Leitung: Christine Zenkel,
Tel. 09132/3360
kita.sonnenschein-aurachtal@elkb.de

Kita Arche Noah

Tennisweg 3, 91086 Aurachtal
Leitung: Sabine Kuck,
Tel. 09132/3303
kita.archenoach-aurachtal@elkb.de

Hort Arche Noah

Schulstr. 13, 91086 Aurachtal
Leitung: Lisa Schnabel,
Tel. 09132/8366917
hort.archenoach-aurachtal@elkb.de

Geschäftsführerin Kitas und Hort

Martina Dühthorn
Kita.GF-Aurachtal@elkb.de
Tel. 0172/8943777



MONATSSPRUCH NOVEMBER

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16